



Mit Neem gegen Neurodermitis

Neurodermitis oder endogenes Ekzem ist eine komplexe Krankheit, zu deren Linderung verschiedenste Faktoren berücksichtigt werden müssen. Neben der medizinischen Therapie sollten unbedingt Allergene und Reizstoffe gemieden werden.

Anwendung: Bevor viel Geld für Behandlungen ausgegeben wird, sollte ein Versuch mit einer Neemcrème nicht unterlassen werden. Nach der täglichen Behandlung mit Neemcrème und mit der zwischenzeitlichen Einnahme von Neemtinktur in einem Zeitraum zw. 1-3 Monaten konnte schon an vielen Kindern eine völlige Heilung festgestellt werden. Kinder sowie Erwachsene sind seit 2002 immer noch beschwerdefrei. Anscheinend regeneriert Neem Hautnervenende und das Säure-Basen Gleichgewicht der Haut so, dass die Symptome allmählich abklingen. Das tägliche Auftragen von Neemcrème und Waschungen mit Neemaufguss (Tee/Seife), legt den Juckreiz lahm. Zu Beginn der Behandlung ist vielleicht ein etwas **stärkeres Nässen** zu beobachten, was nach einigen Tagen aber abklingt.

Weitere Möglichkeiten, um mit einer Neemtherapie fortzufahren, sind die unten erwähnten Beispiele. Es gilt zu berücksichtigen, dass eine mögliche Allergie nicht ausgeschlossen werden kann. Folglich sollten die Behandlungen eingeschränkt oder gestoppt werden, falls allergische Reaktionen eintreten.

- **Neemblätter** dienen für Waschungen, welche traditionell auch dem Badewasser beigefügt werden können. Eine Hand voll verriebene Neemblätter 10 Minuten vor dem Baden in das Wasser geben. Manchmal genügt schon das Einsprayen eines abgekühlten Aufgusses (Tee) aus einigen Neemblättern (1EL je Liter Wasser), um den lästigen Juckreiz loszuwerden. Blätter etwas verkleinern vor dem Aufgiessen. Nach 20 Minuten abfiltrieren und in eine Pumpflasche einfüllen.

- Waschungen mit einer **Neemseife** ist ein guter Start um Neurodermitis zu behandeln. Dafür sollten die Hände und Fingernägel ab und zu gründlich gewaschen werden und natürlich auch die zu behandelnden Stellen. Anschliessend keine weiteren Waschsubstanzen anwenden! Dies sollte täglich einige Tage wiederholt werden.

Die Seife direkt auf den nasse Haaren oder Haut durch leichtes Reiben aufschäumen lassen, etwas einwirken lassen und normal abspülen. Es empfiehlt sich dies einmal zu wiederholen.

Kinder sollten nicht oder nur mit einer sehr milden Seifenlauge abgewaschen werden, sofern dies zwingend nötig sein sollte. **Wegen den Kräuterauszügen brennt Neemseife stark in den Augen!**

-Erst nach dem Abtrocknen der Haut soll die **Neemcrème** sparsam auftragen werden. Ein Abdecken der betroffenen Hautpartien ist nicht nötig dafür 2-3 Mal täglich wiederholen. Neemcrème ohne ätherischen Öle kann auch auf offen Wunden aufgetragen werden.

- Die zwischenzeitliche Einnahme der **Neemtinktur** reinigt die Leber und entgiftet den Körper.

Stressbedingte Neurodermitis bei Erwachsenen ist oft schwer behandelbar. Ein Versuch dies mit Neem in den Griff zu bekommen sollte daher 4-6 Wochen lang nicht unterbrochen werden. Häufig stehen dafür Stoffwechselstörungen, berufsbedingte Umstände (Mobbing) oder psychische Probleme im Zusammenhang. Nach Ablegen von schlechten Gewohnheiten dauert eine Normalisierung der Stoffwechsel in der Regel zwischen 1-2 Jahren, je nach Willenstärke und sportlicher Aktivität sogar länger. Ein übersäuerter und ausgelaugter Körper sind oft die Ursachen. Falsche Ernährung (Kaffee, Fleisch, Milchprodukte, Fette) führen auch zu Mineralienmangel (Haarausfall). Bewegungsmangel führt oft zur Verschlackung und Übersäuerung, darum ist die Beachtung dieser Punkte wichtig für eine Besserung. Durch eine Veränderung im Berufsleben konnte schon oft eine Verbesserung der Situation beobachtet werden.

An dieser Stelle möchte ich kurz erwähnen, dass nach Anwendungen der Neemcème bei einem Jungen mit „Offenem Rücken“ (Spina bifida) im Jahr 2004, die Haut wieder schön zugeheilt ist!